

## Der bilinguale Zweig am Gymnasium Aspel

Den bilingualen Zweig am Gymnasium Aspel gibt es bereits sehr erfolgreich seit 10 Jahren.

Er setzt ein mit **verstärktem Englischunterricht in der Erprobungsstufe**.

Der bilinguale Zweig ermöglicht den systematischen Aufbau von Kompetenzen in der Weltsprache Englisch durch Gebrauch des Englischen in den jeweiligen Sachfächern. Zur Zeit starten die Schülerinnen und Schüler im bilingualen Zweig in der 5. Klasse mit einer zusätzlichen Stunde Englisch pro Woche (5 statt 4 Stunden). Diese Zusatzstunde wird für alle Schülerinnen und Schüler angeboten und dient einem guten Start ins Englische für alle, sodass alle Schüler zunächst am Gymnasium ankommen können und gleichzeitig alle die Voraussetzungen für den bilingualen Zweig mitnehmen. **Ab der 6. Klasse kann dann aktiv der bilinguale Zweig angewählt werden. Während die Schüler im Regelzweig in der 6. Klasse dann weiterhin 5 Stunden Englisch pro Woche haben werden, werden die Schülerinnen und Schüler im bilingualen Zweig 6 Stunden Englisch haben. Wenn Sie und Ihr Kind Interesse am bilingualen Zweig haben, so können Sie sich genauer informieren unter:**

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/unterricht/lernbereiche-und-unterrichtsfacher/bilingualer-unterricht-nordrhein>

**Wählen Sie den bilingualen Zweig gerne bis zum 20. Mai 2021 mit dem beiliegenden Wahlzettel an.**

Der **zusätzliche Englischunterricht** in der Erprobungsstufe bereitet die Schülerinnen und Schüler auf den eigentlichen bilingualen Unterricht ab der 7. Klasse vor. Er findet als zusätzlicher Kurs einmal wöchentlich in der 7. Stunde statt. Hier wird u.a. die Wortschatzarbeit intensiviert und die Schülerinnen und Schüler haben insgesamt mehr Kontakt mit der englischen Sprache: Sie hören, sprechen, lesen und schreiben Englisch in vielfältigen Kontexten und bekommen so eine gute Grundlage für die bilingualen Sachfächer in den folgenden Schuljahren. Ergänzt wird diese Vorbereitung durch das Angebot einer freiwilligen Sprachreise nach Südengland am Ende von Klasse 6, die die kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler weiter fördert.

### Die bilingualen Sachfächer in der Mittelstufe

In der Mittelstufe werden nach und nach bis zu drei Sachfächer, nämlich **Erdkunde** (in Klasse 7 und 9 und 10), **Geschichte** (8, 9 und 10) und **Biologie** (8, 9 und 10) auf bilingual deutsch-englisch unterrichtet. Der Unterricht enthält in diesen Sachfächern deutsche, deutsch-englische und zunehmend mehr rein englische Phasen. Die Schüler tauchen damit also deutlich tiefer in die englische Sprache ein ohne jedoch das Wissen der Sachfächer zu vernachlässigen. Der Lehrplan für Biologie, Erdkunde und Geschichte ist im Regelzweig wie im bilingualen Zweig jeweils gleich. Er ist vom Landesministerium NRW vorgegeben. Es wird jedoch mit unterschiedlichen Materialien gearbeitet.

Um den besonderen Bedingungen bilingualen Unterrichts (der Verbindung von inhaltlichem und sprachlichem Lernen und den sich daraus ergebenden sprachlichen und methodisch-didaktischen Anforderungen) gerecht zu werden, wird die Stundentafel der ersten zwei

bilingualen Sachfächer um jeweils eine Wochenstunde erhöht (drei statt zwei Wochenstunden Erdkunde in der Klasse 7 und auch eine Stunde mehr pro Woche für Biologie in Klasse 8).

Für die bilingualen Sachfächer in der Mittelstufe gilt grundsätzlich die Lehrplanbindung, d.h. es gelten die Kernlehrpläne des jeweiligen Faches. An geeigneter Stelle kann jedoch – insbesondere in den Fächern Geschichte und Erdkunde – ein vertiefter Einblick in Kulturen der Zielsprache erfolgen, der den Unterricht bereichert und die Schülerinnen und Schülern z.B. zu Perspektivwechseln anregt. Bei der Benotung gilt, dass wie im muttersprachlichen Unterricht die fachlichen Leistungen im Vordergrund stehen und die sprachlichen Leistungen nur bei gravierenden Verstößen gegen die sprachliche Norm Berücksichtigung finden.

In der 9. und 10. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler somit neben den 3 für alle verpflichtenden Wochenstunden Englisch aufgrund der bilingualen Sachfächer bis zu 5 Wochenstunden mehr Englisch als im Regelzweig.

### **Die Organisation in der Oberstufe und das bilinguale Abitur**

Bei Fortführung des bilingualen Zweigs in der Oberstufe werden in der Einführungsphase zwei bilinguale Sachfächer (Biologie und Geschichte) angeboten, von denen mindestens ein Sachfach schriftlich belegt werden muss. In der Qualifikationsphase wird mindestens ein bilinguales Sachfach als Grundkurs angewählt (Biologie oder Geschichte), welches dann 3. oder 4. Abiturfach wird, und zusätzlich wird Englisch als Leistungskurs gewählt. Schülerinnen und Schüler, die den Zweig so fortsetzen und erfolgreich abschließen, erhalten nicht nur eine Bescheinigung über den Besuch eines bilingualen Bildungsgangs und die bilinguale Abiturprüfung, sondern für die englische Sprache auch das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt. Über dieses bilinguale „Vollprogramm“ hinaus gibt es weitere reduzierte bilinguale Optionen für die Oberstufe, über die wir rechtzeitig informieren.

### **Ziele des bilingualen Zweigs**

Ziel des bilingualen Zweigs insgesamt ist es, die **fremdsprachliche Kompetenz** der Schülerinnen und Schüler in der Weltsprache Englisch zu fördern; sie sollen in die Lage versetzt werden, die Fremdsprache in verschiedenen Kontexten sicher anzuwenden und somit in besonderer Weise auf die Anforderungen vorbereitet werden, die in einer zunehmend **globalisierten Welt** heute in **Studium und Beruf** an sie gestellt werden. Daneben soll auch die **interkulturelle Kompetenz** der Schülerinnen und Schüler gefördert werden; sie sollen einen vertieften Einblick in anglophone Kulturen erhalten und ihre Kompetenzen im Hinblick auf interkulturelle Gegebenheiten und Prozesse schärfen. Um dies nicht nur im Klassenraum, sondern auch in **authentischen Begegnungssituationen** zu ermöglichen, hat das Gymnasium Aspel zusätzlich zur **Sprachreise in Klasse 6** eine Reihe von Auslandskontakten aufgebaut. Es gibt in der 9. und 10. Klasse die Möglichkeit, sich für den **Ibiza-Austausch** zu bewerben. Da die deutschen Schüler kein Spanisch, die spanischen Schüler kein Deutsch sprechen, ergibt es sich, dass die Verständigungssprache Englisch ist. Ebenso gibt es für 15-17-jährige Schüler die Möglichkeit, sich an internationalen **Erasmus+ Projekten** zu beteiligen, auch hier ist die Arbeitssprache dann Englisch.

Beispielhaft für die wachsende Bedeutung des Englischen gerade im europäischen Kontext sei an dieser Stelle nur die steigende Zahl **englischsprachiger Studiengänge** z.B. in Deutschland und den Niederlanden genannt – ganz konkret hier in unserer unmittelbaren Nachbarschaft an der neuen Hochschule Rhein-Waal, aber auch an den Unis in Münster, Essen und Duisburg. Jedes Jahr nehmen mehrere Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Aspel einen

englischsprachigen Studiengang auf oder ergreifen Berufe, in denen die sichere Beherrschung des Englischen Voraussetzung ist – diesen Schülerinnen und Schüler bieten wir weiterhin zukünftig durch das besondere Angebot des bilingualen Zweigs sowie die Möglichkeit ihre Schullaufbahn mit dem bilingualen Abitur abzuschließen eine hervorragende Bildungsgrundlage. Da für englischsprachige Studiengänge teilweise auch international anerkannte Sprachzertifikate erforderlich sind, bieten wir allen Schülerinnen und Schülern die Vorbereitung auf und Durchführung von *Cambridge-Zertifikatsprüfungen* an. Dies findet bereits seit mehreren Jahren sehr erfolgreich in Kooperation mit dem Konrad-Duden-Gymnasium Wesel statt.

### **Beratung**

Informationen über bilingualen Unterricht und den bilingualen Zweig können unserer Homepage, der Schulbroschüre und der Broschüre vom Ministerium entnommen werden.

[https://www.schulministerium.nrw.de/sites/default/files/documents/Broschuere\\_Bilinguale-Unterricht-in-NRW.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/sites/default/files/documents/Broschuere_Bilinguale-Unterricht-in-NRW.pdf)

Auf der Homepage bieten wir Eltern und Interessierten ein umfassendes Informationsangebot zum Download an. Eventuell haben Sie unser Beratungsangebot, insbesondere am „Tag der offenen Tür“ im November, und in den Sprechstunden schon genutzt. Falls nicht, informieren Sie sich bei den Klassenlehrern und Englisch- und Deutschlehrern, den bilingual unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern sowie bei der Erprobungsstufenkoordinatorin. Sie erreichen uns per E-Mail und/oder nach telefonischer Absprache.

Fragen rund um den bilingualen Zweig:

Frau Kopka-Niehues [kp@gymnasiumaspel.de](mailto:kp@gymnasiumaspel.de)

Fragen an die Klassenleitungen und EnglischlehrerInnen der Klassen 5:

Frau Mölle (5a) [moe@gymnasiumaspel.de](mailto:moe@gymnasiumaspel.de) (auch Englisch)

Herr Lauer (5b) [lr@gymnasiumaspel.de](mailto:lr@gymnasiumaspel.de) (auch Englisch)

Frau Bückers (5c) [bue@gymnasiumaspel.de](mailto:bue@gymnasiumaspel.de) Englisch: [fi@gymnasiumaspel.de](mailto:fi@gymnasiumaspel.de)

Fragen bzgl. der bilingualen Sachfächer:

Biologie (Frau Kopka-Niehues) [kp@gymnasiumaspel.de](mailto:kp@gymnasiumaspel.de)

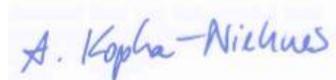
Geschichte (Frau Rüter) [rue@gymnasiumaspel.de](mailto:rue@gymnasiumaspel.de)

Erdkunde (Frau Schäfer) [sr@gymnasiumaspel.de](mailto:sr@gymnasiumaspel.de)

Fragen an die Erprobungsstufenleiterin:

Frau Bückers [bue@gymnasiumaspel.de](mailto:bue@gymnasiumaspel.de)

Mit freundlichen Grüßen



Annette Kopka-Niehues  
(Koordination bilingualer Zweig)